

Anzeige Probleme? [Öffne diese E-Mail in deinem Browser.](#)



Pro Exzellenzia Plus-Newsletter

August 2023

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert. Ziel des Qualifizierungsprogramms von Pro Exzellenzia plus ist es, hochqualifizierte Frauen auf ihren Karrierewegen zu begleiten und sie bei der Weiterentwicklung ihrer Karriere- und Führungskompetenzen zu unterstützen.

Unser Newsletter informiert darüber:

- was bei uns demnächst stattfindet und wo es noch freie Plätze gibt,
- was wir erlebt haben und mit Ihnen und Euch teilen wollen und
- was wir spannend finden!

Er kann natürlich nur eine kleine Auswahl zeigen, damit er „lesbar“ bleibt. Und auch für die Lesbarkeit haben wir uns für ein respektvolles "Du" in der Anrede entschieden.

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen dazu, was Ihr lesen wollt, was zu viel ist und was zu kurz kommt.

Und wir freuen uns natürlich auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in Präsenz oder digital!

Viele Grüße vom Pro Exzellenzia plus-Team



Was bei uns demnächst stattfindet -
unser Veranstaltungsprogramm



Die fünf verschiedenen Programmlinien von Pro Exzellenzia plus bieten eine Vielzahl von Teilnahme-Formaten:



Stipendienprogramm



Ab dieser Newsletterausgabe wollen wir euch unsere Stipendiatinnen, die durch Pro Exzellenzia Plus finanziell und mit Qualifizierungsangeboten unterstützt werden, vorstellen.

Wir beginnen mit **Mela Dávila-Freire** von der Hochschule für bildende Künste Hamburg.

Ihr Projekt heißt "Women Artist's Books Archive – Publishing as an 'Auction of the Mind'?"

Was bringt ihr das Stipendium für ihre wissenschaftliche Arbeit?

"Die Unterstützung von Pro Exzellenzia Plus ist für mein Projekt besonders bedeutend, weil meine Forschung genau darauf zielt, die unglaubliche Arbeit vieler Künstlerinnen ans Licht zu bringen, die Pionierinnen im Experimentieren mit Publikationsformaten sind und deren Arbeit bisher kaum bekannt ist oder untersucht wurde.

Meine Forschung tritt jetzt in eine Phase ein, in der die Ergebnisse der Recherche in verschiedene kuratorische Projekte einfließen werden, insbesondere in eine Ausstellung mit einer Auswahl von Künstlerpublikationen von Frauen, die bisher kaum ausgestellt oder erforscht wurden."

Erste Informationen zur Ausstellung, die ab Herbst zu sehen sein wird, findet ihr unter <https://centerforbookarts.org/off-register-publishing-experiments-by-women-artists-in-latin-america-1960-1990-exhibition>

Mehr über Mela Dávila-Freire und wie sie ihr Projekt beschreibt, erfahrt ihr auf unserer Website:

[Stipendienprogramm](#)

Workshop-Programm



Die nächsten Veranstaltungen nach der Sommerpause:

- [Spielregeln im Wissenschaftsbetrieb](#) | 04.09. & 05.09.2023 - online

Auf dem Weg einer Wissenschaftskarriere müssen Kenntnisse angeeignet werden, die nirgends explizit kommuniziert werden und für die es keine nachzulesenden Quellen gibt.

- [Sicher vor anderen sprechen](#) | 12.09. & 13.09.2023 - online - **nur noch Warteliste**
In diesem Workshop werden Sie für die Sprechsituation vor anderen – online wie offline – fit gemacht.
- [I go my way – Karriereperspektiven nach der Promotion](#) | online- 19.09. & 20.09.2023
Frühzeitig die eigene Karriere strategisch zu planen, ist ein Teil des beruflichen Erfolgs! Nach diesem Workshop sind Sie mit Ihrer Karriere klar und strategisch aufgestellt!

Qualifizierung für Migrantinnen



Am 30.08.2023 startet der nächste Durchgang unserer Programmlinie „Qualifizierung für Migrantinnen“ - und ihr könnt euch jetzt noch für die allerletzten freien Plätze anmelden! Ziel der Qualifizierung ist es, Frauen mit Migrationshintergrund bei der Integration in das deutsche Wirtschafts- und Wissenschaftssystem zu unterstützen. Bitte beachtet die Teilnahmevoraussetzungen.

Weitere Infos und Anmeldung: [Qualifizierung für Migrantinnen](#)

Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen



Die nächsten Veranstaltungen:

- [Exzellente Wissenschaft und Geschlechtergerechtigkeit](#) | 12.10.2023, in Präsenz, 10-13 Uhr.
Eine Kooperationsveranstaltung des Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) der UHH, des Referates Gleichstellung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwiss. der UHH und Pro Exzellenzia plus
- [Promovieren – aber nicht allein!](#) | 08.11.2023, 10-14 Uhr in Kooperation mit dem Projekt Gate Opening Intersektional und dem Promotionszentrum der HAW Hamburg (Anmeldung ab September)
- [Die Zukunft von Führung?! Erfolgreich in Teilzeit](#) | 15.11.2023, 17-19 Uhr, in Kooperation mit der Graduiertenakademie und den Gleichstellungsbeauftragten der TUHH
- [Die eigene Chefin sein? Freiberuflichkeit und Gründung als Karriereperspektiven!](#) | 16.11.2023, 14-19 Uhr.
Eine Kooperationsveranstaltung von Pro Exzellenzia plus und Startup Port

Bewerbungsberatung



In unserer [Programmlinie „Bewerbungsberatung“](#) habt ihr die Möglichkeit, euch für Einzelgespräche anzumelden.

Im Mittelpunkt stehen hier die Fragen:

- Wie gestalte ich meine Bewerbungsunterlagen?
- Wie stelle ich mich dar mit meinem Rucksack voller Erfahrungen, Qualifikationen und Kompetenzen?
- Wie kann ich mich angemessen auf das Bewerbungsverfahren (Vorstellungsgespräch etc.) vorbereiten?
- Was erwartet meine „Zieladresse“?

Hier gibt es die Gelegenheit, sich zu Ihren Fragen und Anliegen online oder in Präsenz beraten zu lassen.

Zur individuellen Terminabsprache schreibe bitte eine E-Mail an pro-exzellenzia@hamburginnovation.de mit Nennung deines Hochschulabschlusses und -fachs sowie deinem Anliegen und deinem Format-Wunsch (online oder in Präsenz).



Was wir erlebt haben und mit euch teilen möchten

#EWD23 - Rückblick auf den Emotion Women's Day 2023

Bereits im Mai 2023 waren wir im Hamburger Cinemaxx-Kino beim Emotion Women's Day, der Job- und Frauenkonferenz, und haben uns von den großartigen Speaker:innen inspirieren lassen.

Auf den Seiten des [Magazins Emotion](#) findet ihr einen Rückblick mit Bildergalerie und auf Vimeo eine Aufzeichnung des Livestreams: [#EWD23](#).

Treffen mit Schotstek

"Ein Knoten, der verbindet" - so beschreibt sich die Organisation [Schotstek](#) selbst, die sich als Netzwerk für Studierende und Young Professionals mit Einwanderungsgeschichte versteht. Das Ziel von Schotstek: Mit einem Stipendiat:innen-Programm und einem karrierefördernden Netzwerk zukünftige Akademiker:innen mit Einwanderungsgeschichte auf ihrem Weg zu führenden Positionen in Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft zu begleiten.

Das Treffen mit der Geschäftsführerin Evgi Sadegie im Juli war inspirierend, sie schwärmte selbst von diesem „familiären Netzwerk“ mit inzwischen über 180 Alumnis, die selbst z. T. als Führungskräfte wieder bei Schotstek aktiv sind.

Nina Feltz



Was wir spannend finden!

Hier ist eine kleine Auswahl weiterer Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten anderer Institutionen und unserer Kooperationspartner*innen. Mehr Tipps und News gibt es in unserem [TwitterX-Kanal](#) und auf [Instagram](#).

Machtspiele in der Wissenschaft - Mikropolitische Kompetenzen für Frauen

Am 11. und 20.10.2023 findet der Workshop: "Machtspiele in der Wissenschaft - Mikropolitische Kompetenzen für Frauen" statt. Veranstalterin die Graduiertenakademie und den Gleichstellungsbeauftragten der TUHH. Die Teilnehmerinnen erhalten Impulse zur Relevanz von Macht und Mikropolitik in der Wissenschaft und es werden genderspezifische Unterschiede im Macht- und Kommunikationsverhalten vermittelt.

[Weitere Infos und Anmeldung](#) - für Pro Exzellenzia Plus-Teilnehmerinnen ausdrücklich geöffnet!

Community-Abend "Meine soziale Herkunft" bei arbeiterkind.de Hamburg

[Arbeiterkind.de](#) ist die Community für alle, die als Erste:r in der Familie studieren, studiert haben oder studieren wollen. Hier erfahren Erstakademiker:innen oft das Gefühl: "ich bin nicht allein. Auch andere kennen diese Gefühle, Gedanken und Herausforderungen."

Nach dem Jahresmotto: "wir sind deine Community" finden im Sommer drei Community-Abende mit Mini-Impulsen und anschließendem Austausch statt, der nächste (und letzte) Termin ist am 04.09.2023 (19-20:30 Uhr) zum Thema: "Meine soziale Herkunft - wie frühere Prägungen mich heute beeinflussen".

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Helga Stödter-Preis der Handelskammer Hamburg

Mit dem 'Helga-Stödter-Preis für Mixed Leadership' zeichnet die Handelskammer Hamburg gemeinsam mit der Helga Stödter-Stiftung Unternehmen aus, die sich für Vielfalt und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern einsetzen.

Am 25.09.2023 (18 Uhr) wird der Preis ab 18 Uhr in der Handelskammer Hamburg im Rahmen einer Abendveranstaltung in der Kategorie "Kleine/mittlere Unternehmen" (unter 500 Beschäftigte) sowie "Große Unternehmen" (ab 500 Beschäftigte) überreicht. Interessierte können sich hier für eine kostenlose Teilnahme anmelden: [Anmeldung](#)

Weitere Informationen und Preisträger:innen und Keynote-Speaker:innen: hk24.de/helga-stoedter-preis

HRA Spotlight – Early Career Researchers in der Wissenschaftskommunikation

Wissenschaftskommunikation entwickelt sich für viele Early Career Researchers, also Promovierende und Promovierte, zunehmend von einem Nice-to-Have zu einem Must-Have.

Doch wie sieht es momentan aus mit dem Engagement von Early Career Researchers in der Wissenschaftskommunikation? In welchen Bereichen und Formaten werden sie aktiv, und wo stoßen sie auf Hürden? Und stellt die Wissenschaftskommunikation eher eine Bereicherung oder eine zusätzliche Belastung dar? Di., 19.09.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, online - [Anmeldung \(nur noch Warteliste\)](#)

Lesung: Julia Wadhawan „Sag mir nicht, wer ich bin“

In der Langen Nacht der Literatur der "DENKtRÄUME" liest Julia Wadhawan aus ihrem Buch "Sag mir nicht, wer ich bin", in dem sie von ihrem Vater erzählt, der aus Indien kommt, - und von ihrem Leben in einer "ganz normalen deutschen Familie. Doch das sehen nicht alle so. Zwischen den Zuschreibungen der anderen entwickelt Julia eine Abneigung gegen jede Form von Gruppenzugehörigkeit – bis sie als Journalistin nach Indien reist und das Land sie zwingt, sich zu positionieren. [...] Zwischen Deutschland und Indien hinterfragt sie ihre eigene Perspektive, erlebt Fremdheit genauso wie Zugehörigkeit und die Bedeutung eines Begriffs, den sie selbst erst spät versteht:

"Migrationshintergrund". (zitiert aus dem Klappentext des Buches, dtv, 2022)

Termin: 02.09.2023, **Ort:** Frauen*bildungszentrum DENKtRÄUME, Grindelallee 43

Tickets für die Lange Nacht der Literatur: <https://www.denktraeume.de/tickets-Indl/>

Ihre Ansprechpartnerin für diesen Newsletter ist Dr. Nina Feltz.

E-Mail: pro-exzellenzia@hamburginnovation.de

Tel: 040 76629-3122

Impressum: <https://pro-exzellenzia.de/impressum>

Datenschutzerklärung: <https://pro-exzellenzia.de/datenschutzerklärung>



Das Projekt Pro Exzellenzia plus wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



[Abbestellen](#) | [Ihr Abonnement verwalten](#)

MailPoet